



Pflegefachperson HF

Menschen helfen. Zukunft gestalten.



Verantwortung tragen und Ver- trauen schenken

Als Pflegefachperson stehst du Menschen in herausfordernden Situationen zur Seite und übernimmst die Verantwortung in allen Phasen des Pflegeprozesses.



Inhalt

1	Überblick	2
2	Wissenswertes	5
3	Unterschied Pflege HF/FH	6
4	Ausbildungsorte	8
5	Zulassungsverfahren	10
6	Dein HF-Studium	12
7	Karrieremöglichkeiten	14
8	So geht's weiter	17

Pflegefachperson HF

Du setzt dich gerne mit Menschen auseinander, erfasst Situationen schnell und Teamarbeit liegt dir? Du beobachtest gut und genau und schätzt es, wenn kein Tag dem anderen gleicht? Dann ist der Beruf als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann genau das Richtige für dich.

Im Zentrum deiner Arbeit stehen Menschen in allen Lebensphasen, vom Säugling bis zur hochbetagten Person. Dabei bist du für den gesamten Pflegeprozess verantwortlich: vom Eintrittsgespräch bis zum Austritt. Du arbeitest täglich im Team mit anderen Gesundheitsfachpersonen und Angehörigen zusammen. Koordination und Kommunikation spielen eine zentrale Rolle in deinem Alltag – du bringst alles zusammen, behältst den Überblick und übernimmst fachliche Verantwortung sowie Führungsaufgaben.

*Pflege organisieren
und planen*

*Interdisziplinäre
Zusammenarbeit*

*Gesundheits-
förderung*

*Verantwortung
übernehmen*

Medizinaltechnisches
Wissen anwenden

Kommunikation
und Empathie







Anforderungen

- physische und psychische Stabilität
- Verantwortungsbewusstsein sowie Entscheidungs- und Reflexionsfähigkeit
- gute Beobachtungs- und Wahrnehmungsfähigkeiten



Abschluss

- Diplom als Pflegefachfrau/ Pflegefachmann HF



Voraussetzungen

- Mindestalter: 17 Jahre
- 3-jährige berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis oder ein allgemeinbildender Abschluss (DMS/FMS oder Matura)
- bei ausländischen, nicht deutschsprachigen Abschlüssen: Deutschkenntnisse auf Niveau C1



Dauer

- 3 Jahre Vollzeit, max. 4 Jahre Teilzeit
- Für Fachpersonen Gesundheit nach Absprache 2 Jahre, ca. 2,5 Jahre Teilzeit



Tätigkeiten

- Erheben der Pflegeanamnese (Vorgeschichte) und weiterer Patientendaten
- Pflegediagnose und Pflegeplanung
- Organisation und Durchführung pflegerischer Massnahmen
- Überprüfung der Pflegeergebnisse und Pflegedokumentation
- Kommunikation mit dem Team und weiteren Fachpersonen, Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen
- Lehr- und Anleitungsfunktion, Organisation und Führung



Lohn

Empfehlung Branchenverband:

Variiert je nach Alter der Studierenden:*

- 1. Jahr: monatlich 2'200 bis 3'625 CHF
- 2. Jahr: monatlich 2'600 bis 3'708 CHF
- 3. Jahr: monatlich 3'000 bis 4'166 CHF

* Die Pflegeinitiative kann sich ebenfalls auf den Lohn auswirken.

Alle Infos:



Unterschied Pflege HF/FH

Unterschied Höhere Fachschule (Diplom)
vs. Fachhochschule (Bachelor of Science)

Höhere Fachschule (HF)	Fachhochschule (FH)
Zulassung mit EFZ	Zulassung mit Berufsmatura
3 Jahre Vollzeit (mind. 2 Jahre für FaGe) Teilzeitmodelle möglich	3 Jahre Vollzeit + bis 12 Monate Praktika (kein Praktikum für FaGe)
50% an der HF 50% im Betrieb mehr Praxis	70% an der FH 30% in verschiedenen Praktika mehr Theorie
ein Ausbildungsschwerpunkt	Praktika in mehreren Schwerpunkten
Anstellung während der Ausbildung, regelmässiger Lohn	Studierende, Lohn während Praktika
unterstützt durch Pflegeinitiative	unterstützt durch Pflegeinitiative
nach dem Studium: Arbeit in der direkten Pflege	nach dem Studium: Arbeit in der direkten Pflege, schnellere Über- nahme von Zusatzfunktionen
Anschluss: verkürztes Bachelor- Studium, diverse Weiterbildungen	Anschluss: Masterstudium, diverse Weiterbildungen

Informationen zum FH-Studium findest du auf der Webseite www.zhaw.ch/gesundheit
und zum HF-Studium auf den nächsten Seiten.



Quelle: Spitex Schweiz

Ausbildungsorte

Hier kannst du überall deine Pflege-HF-Ausbildung machen. Schau dir Videos zu den einzelnen Bereichen an. Scan den QR Code.



Langzeitpflege

In der Langzeitpflege arbeitest du meistens in einem Alters- und Pflegeheim und pflegst ältere Menschen.



Spitex

Bei der Spitex pflegst du Klientinnen und Klienten aus unterschiedlichen Altersgruppen zu Hause. Dazu nutzt du das Velo, das Auto oder den Zug.



Spital

Im Spital betreust du Patientinnen und Patienten mit verschiedenen Krankheitsbildern, oft über einen kurzen Zeitraum.



Psychiatrie

Als FaGe in der Psychiatrie gehört auch viel Gesprächsführung zum Alltag. Du arbeitest mit allen Altersgruppen.



Rehaklinik

In der Rehaklinik unterstützt du Menschen nach Krankheit, Unfall oder Operation in der Genesungsphase.



KJFF (Kind, Jugendliche, Familie, Frau)

In diesem Arbeitsfeld arbeitest du mit Kinder, Jugendlichen und deren Familien oder du betreust Mütter auf der Wochenbettabteilung.



Schau dir Videos zu den einzelnen Bereichen an

Zulassungsverfahren

Ein erfolgreiches Zulassungsverfahren ist Voraussetzung für die Höhere Fachschule Pflege.

1. Kompetenzanalyse Gesundheit HF

Der Eignungstest (Kompetenzanalyse Gesundheit HF) ist speziell auf die Anforderungen der Höheren Fachschule Pflege zugeschnitten und prüft die kognitiven Fähigkeiten. Bei Nichtbestehen kann der Test wiederholt werden.

2. Bewerbung

Du reichst dein Portfolio gemäss Anmeldeformular beim gewünschten Bildungszentrum ein. Dazu gehören beispielsweise Motivationsschreiben, Schul- und Arbeitszeugnisse

3. Eignungspraktikum

Das Eignungspraktikum dauert mindestens zwei Tage. Ziel ist es, eine Fremdbeurteilung aus der Praxis sowie eine Selbstbeurteilung zu erhalten. Für beides gibt es klar definierte Kriterien.



Praktikums-
betriebe

Neben dem Zulassungsverfahren suchst du dir auch selbständig einen Ausbildungsbetrieb. Oft ist es der gleiche, in dem du dein Eignungspraktikum absolvierst.



4. Eignungsgespräch

In einem ca. 45-minütigen Gespräch wird deine Eignung für den Beruf Pflegefachperson HF geprüft.




Video-Tipps



Dein HF-Studium

1. Theorieunterricht
(Schule)

2. Training und Transfer/
Skills-Training zum
Üben von pflegerischen
Fertigkeiten (Schule)

3. Berufliche
Praxis (Arbeiten
in einem Betrieb)

Ablauf

Ein Semester Schule (Montag bis Freitag) und ein Semester Arbeit in der Praxis (unregelmässige Arbeitszeiten) wechseln sich ab.

Im Unterricht
lernen, in der
Praxis umsetzen



Lernbereiche

- Pflege
- Hygiene
- Gesundheitsförderung
- Pflegeprozesse
- Pflegesituationen
- Lebensprozesse
- Gesundheitskrisen
- Notfallsituationen
- Rehabilitation
- psychische Belastungen
- chronische Krankheitsverläufe
- Lebens Einschnitte & Verlust
- Gesundheitsprozesse
- Professionalisierung/
Gestaltung Beruf
- Krankheitsprozesse



Entdecke alle
Facetten der Pflege

Qualifikations- verfahren/ Abschlussprüfung

- Diplomarbeit
- Praktikumsqualifikation
- Fachgespräch



Vertiefe dich in
ein spannendes
Thema

So sehen deine Karrieremöglichkeiten aus

Führung

In der Führungsfunktion planst und koordinierst du die Arbeit im Team. Dabei legst du Wert auf eine konstruktive Teamkultur und eine enge interprofessionelle Zusammenarbeit, stets mit Fokus auf eine hochwertige und patientenorientierte Pflege.

Bildung

Ausbildungsaufgaben können im Betrieb, in der Schule oder in den Überbetrieblichen Kursen (ÜK) übernommen werden.

Studium FH

Bachelor- und Masterstudium beispielsweise in der Pflege oder als Hebamme

Nachdiplomstudium (NDS)

NDS Anästhesie-, Intensiv- oder Notfallpflege

Fachliche Vertiefungen

- Berufsprüfungen, z. B. Spezialist:in für angewandte Kinästhetik BP
- höhere Fachprüfungen, z. B. Berater:in frühe Kindheit/ Fachexperte/ Fachexpertin für Infektionsprävention im Gesundheitswesen/ Fachexperte/Fachexpertin in Diabetesfachberatung



Infos zur
Laufbahn



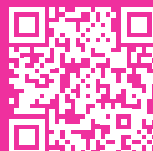
Bereit für den nächsten Schritt?

Lerne den Beruf bei einem Einblickstag kennen – oder bewirb dich jetzt direkt als Pflegefachperson HF!

Infoveranstaltungen:



Ausbildungsstelle
finden:



Mehr Infos zum Beruf
Pflegefachperson unter:
puls-berufe.ch

Herausgeberin

OdA Gesundheit Zürich

Organisation der Arbeitswelt
Gesundheit Zürich
Maneggstrasse 37
8041 Zürich
T: 044 576 86 00
puls-berufe@oda-g-zh.ch

Auskünfte und Beratung

biz Oerlikon

Laufbahnberatung Gesundheitsberufe
Dörflistrasse 120
8050 Zürich
T: 043 259 97 00
info@puls-berufe.ch
puls-berufe.ch

Wie sieht der Alltag in
Gesundheitsberufen
wirklich aus?



Folge uns für
mehr Einblicke



puls-berufe.ch

